



Hessischer Tanzsportverband

Nordhessentreff in Kassel: Informationsaustausch

HTV-Präsidium vor Ort

Zahlreiche Vereinsvertreter aus nordhessischen Vereinen waren am 8. Juli in das Tanzsportzentrum Rot-Weiss-Klub Kassel gekommen, um sich über Neues aus den Verbänden zu informieren und einen regen Informations- und Erfahrungsaustausch zu pflegen.



Eingeladen hatte das Präsidium des Hessischen Tanzsportverbandes, welches durch Präsident Karl-Peter Befort, Schatzmeister Klaus Bethke, sowie Pressesprecherin Cornelia Straub vertreten waren. Zunächst informierte Karl-Peter Befort über den Verlauf des DTV-Verbandstages und hörte sich die Meinungen der Vereinsvertreter zu den strittigen Punkten an. Das Treffen ist zugleich aber auch die Vorbereitung auf die Nordhessischen Tanztage. Alle Aufgaben konnten schnell verteilt werden, so dass einer reibungslosen Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung im September nichts mehr im Wege steht. Zum Abschluss des Treffens nutzte man die Zeit zu ausgiebigen Diskussionen über Sorge und Nöte in den Vereinen.

Text/Foto: Cornelia Straub

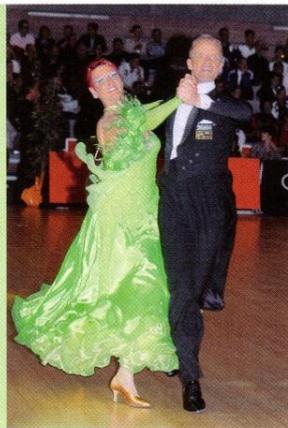
DanceComp in Wuppertal

WM-Ergebnis bestätigt

Am Freitagnachmittag, dem 6. Juli, eröffneten die Paare der Senioren III in Wuppertal die Turniere im Rahmen der Großveranstaltung „danceComp“. Am Start waren 108 Paare. Um 1:10 Uhr am Samstagmorgen standen die Sieger fest. Bestes hessisches Paar waren Peter und Regina Fischer (TC Blau-Orange Wiesbaden). Sie verpassten mit Platz 13 denkbar knapp die Qualifikation zum Semifinale.

Weitere Entscheidungen fielen bei den WDSF-Turnieren Senioren I und II Latein. In der jüngeren Altersklasse belegten Markus und Stephanie Grebe (TSC Rot-Weiß-Lorsch) Platz elf unter 47 Paaren.

Beim Weltranglistenturnier der Senioren II Standard gingen am Samstag, 7. Juli, 179 Paare an den Start. Das Turnier war mit mehreren WM-Finalisten sehr gut besetzt. Am Ende siegten die Weltmeister dieser Klasse, Heinz-Josef und Aurelia Bickers (TanzSportClub Rödermark), ganz klar in allen fünf Tänzen. Auch Platz zwei ging in allen Tänzen an das Vizeweltmeisterpaar aus Italien, Carlo Wilmer Righero/Manuela Traversi. Die WM-Bronzegewinner Michael und Beate Lindner (Blau-Gold Casino Darmstadt) wurden vom internationalen Wertungsgerecht in allen Tänzen auf Rang drei



Die Weltmeister der Senioren II Standard, Heinz-Josef und Aurelia Bickers (TSC Rödermark) tanzen sich von Sieg zu Sieg. Foto: Straub

eingestuft. Selbst Platz vier ging, wie bei der WM vom April, an die Italiener Armando Nespoli/Natalia Gualandris. Am Sonntag waren 143 Paare der Senioren I-Standard angetreten, um sich ihre Weltranglistenpunkte zu erlangen. Das hessische Meisterschaftspaar war schon mit einem gesundheitlichen Problem ange-reist. Dieses Problem zwang sie dann das Turnier vorzeitig zu beenden.

Cornelia Straub

Nationale und internationale Erfolge

Siege für hessische Paare

Rangliste Sen. II S-Standard in Aachen

Zehn Jahre „3LE - Tanzen im Dreiländereck“...dieses runde Jubiläum des großen Turnierwochenendes wurde mit einem festlichen Ball und der Austragung der Senioren-II-S-Rangliste im Clubheim des TSC Grün-Weiß Aquisgrana gefeiert. Mit einer durchgängig souveränen Leistung und entspannt, fröhlicher Ausstrahlung siegten Michael und Beate Lindner (TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt) konkurrenzlos mit allen Einsen.

Weltranglistenturnier in Krsko

Heinz-Josef und Aurelia Bickers (TanzSportClub Rödermark), haben Ende Juni an einem Tag zwei Weltranglistenturniere in Krsko (Slowenien) gewonnen. Möglich war dies, weil parallel dazu noch ein WDSF Amateure Latein durchgeführt wurde und weitere Showblöcke im

Hip-Hop und im Stepp- und Bautanz das tanzsportinteressierte Publikum erfreute. Zweimal setzten sich die zweifachen Weltmeister der Senioren II Standard vom TanzSportClub Rödermark gegen eine internationale Paarbesetzung durch.

Italian Open

Nur wenige Tage später begann bei mehr als 30 Grad Hitze und einer enormen Zeitverzögerung für die zweifachen Weltmeister der Senioren II Standard, Heinz-Josef und Aurelia Bickers, um 22 Uhr das Turnier dieser Klasse im Rahmen der Italian Open in Allasio (Italien). Schon im Semifinale sahen sich die Beiden nur noch einer starken Armada von italienischen Paaren konfrontiert. Mit einem klaren Sieg in allen fünf Tänzen konnten sie die Angreifer gegen 1.00 Uhr klar auf die Plätze hinter sich verweisen.

Cornelia Straub



Hessischer Tauchsportverband

Erster bundesweiter Tauchertag 2012

Hessische Vereine engagiert



Alles OK. Foto: TSV Büschelbarsche Wetter e.V.



Einfach nur die Schwerelosigkeit genießen. Foto: TSV Nereus Wiesbaden e.V.

Unter dem Motto „Deutschland taucht was!“ fand am 24. Juni der erste Tauchertag des Verbandes Deutscher Sporttaucher (VDST) statt. Bundesweit nahmen über 120 Tauchsportvereine teil - davon allein 20 aus Hessen. Sie veranstalteten Schnuppertauchen, Mitmach- und Umweltaktionen oder Informationsveranstaltungen für alle Interessierten.

Mit weit über 4.000 Besuchern in allen Bundesländern war dies die bisher größte deutsche Tauchsport-

veranstaltung, zu deren Gelingen die Vereine des Hessischen Tauchsportverbandes (HTSV) tatkräftig beigetragen haben. Zahlreiche Tauchsportinteressierte in ganz Hessen waren im Vorfeld durch die intensive Pressearbeit der HTSV-Vereine auf den Tauchertag aufmerksam geworden. Entsprechend

viele Besucher nutzten die Gelegenheit zum erstmaligen Abtauchen.

„Das Abtauchen war wahnsinnig spannend. Gut fand ich aber auch, dass man alles aus der Nähe anschauen konnte und mir meine Tauchlehrerin jedes Ausrüstungsdetail erklärt hat.“, schwärmt der 23-jährige Kevin Keena, der schon lange vom Tauchen geträumt hatte und den Traum beim Schnuppertauchen in Wiesbaden wahr gemacht hat.

Der Tauchertag 2012 war die bisher größte deutsche Tauchsportveranstaltung, die dem Tauchsport in Hessen und den HTSV-Vereinen



Frisbee spielen macht unter Wasser noch mehr Spaß. Foto: TSC Marburg

große Aufmerksamkeit und Presse-resonanz gebracht hat. Fazit: Für den Hessischen Tauchsportverband ist der Tauchertag eine Erfolgsgeschichte, die auch im nächsten Jahr fortgeschrieben wird.

Ilka Willand



Informationsstand für Tauchsportinteressierte.

Foto: TSC Marburg



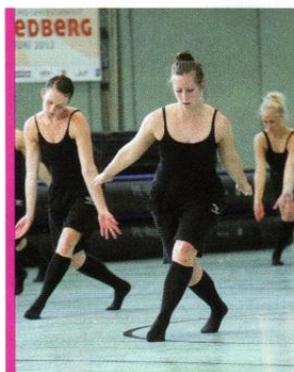
Hessischer Turnverband

14. Landesturnfest: International Academy Ollerup begeistert

Dänische Faszination

Die vielen Veranstaltungen beim 14. Hessischen Landesturnfest begeisterten zahlreiche Zuschauer. Ein Highlight war der Auftritt der International Academy Ollerup aus Dänemark. Schon vor Beginn des Auftritts war zu merken, dass die 800 Zuschauer in der ausverkauften Sporthalle am Seebach es kaum abwarten konnten, bis das Elite-Team endlich auf die Fläche kam. Und das nicht ohne Grund. Es sollte ein furioser Abend werden.

„Heute ist der erste internationale Auftritt und wir freuen uns, dass die International Academy beim 14. Hessischen Landesturnfest zu Gast ist“. So eröffnete Rolf-Dieter Beinhoff mit einem Lächeln den Abend und bedankte sich herzlich bei den Gästen



Mitglieder des Elite-Teams.

aus Dänemark schon im Vorfeld für ihre Darbietung, bevor er das Wort an den Leiter der Academy, Uffe

Strandby, übergab. Eine kurze Erläuterung über die International Academy Ollerup und dann ging es los. 36 Athletinnen und Athleten betreten im Laufschrift die Fläche.

Die International Academy wurde 1920 gegründet und ist die erste Gymnastikschule ihrer Art in Dänemark. Rund 250 Schüler werden derzeit in der Schule zu Führungskräften in Turn- und Sportvereinen ausgebildet. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Bereiche Rhythmische Sportgymnastik, Tumbling und Tanz gelegt. Für die Showauftritte bildet die Schule jedes Jahr ein Elite-Team, das mit Shows durch Dänemark und die Welt tour.

Die Show beim Landesturnfest überbot alle Erwartungen. Sportlich rasante Auftritte paarten sich mit Tanz-einlagen, die nur so durch ihre Synchronität zwischen den einzelnen Tänzerinnen bestachen. Männer und Frauen zeigten den Zuschauern, dass sie zu Recht Teil des Elite-Teams der Academy sind. Ob am Mini-Trampolin oder auf der Tumblingbahn. Die Männer begeisterten die Zuschauer mit Salti, Schrauben, Flick-Flacks sowie ruhigeren Tanzsequenzen. Die Frauen standen ihnen in nichts nach und präsentierten Tanz-Choreografien, die Variabilität, Präsenz und ab-



Atemberaubende Tumbling-Vorstellung. Fotos: Thomas Szameitpreusch, Philipp Trulley

solutes Können aufzeigten. Honoriert wurden die Künstler von einem begeisterten Publikum, das es sich nach der Show nicht nehmen lassen wollte, die Künstler noch ein weiteres Mal auf die Bühne zu klatschen. Ein gelungener Abend, der eine weitere Bereicherung beim 14. Hessischen Landesturnfest war.

Weitere Fotos zum Auftritt der International Academy Ollerup gibt es unter www.turnfest2012.de im Bereich Impressionen. Bettina Homburg

Fortbildungen für den Sport mit älteren Menschen

Kongress Turnen ist ... 2012



Aktives Altern ist das Motto.

Foto: HTV-Archiv

Beim Kongress „Turnen ist ...“ bietet der Hessische Turnverband vom 30. November bis 2. Dezember rund 350 Workshops für Trainer und Übungsleiter an. Ein besonderes Augenmerk liegt in diesem Jahr unter anderem auf den Übungsleitern und Trainern, die Kursteilnehmer der älteren Generation trainieren.

Stets wird man über Nachrichten, Verbrauchersendungen, Politikdebatten und Talkshows auf die Problematik des demographischen Wandels hingewiesen: Die Zahl der älteren Menschen

nimmt in den kommenden Jahren erheblich zu. Viele Branchen haben das Potenzial dieser Zielgruppe erkannt und bieten speziell auf die Bedürfnisse von Älteren abgestimmte Dienstleistungen und Produkte wie Reisen, Handys, Wohngruppen usw. an. Daher haben sich in vielen Sport- und Turnvereinen im Hessischen Turnverband bereits Gymnastik-, Seniorenturn- und Bewegungsgruppen für Ältere gegründet und etabliert. Nun heißt es für die Vereine sowie Trainer und Übungsleiter, diese Menschen mit